

Gesamtschule Lohmar - Hermann-Löns-Str. 35 - 53797 Lohmar

An
Eltern und Erziehungsberechtigte
des Jahrgangs 8

Standort I (Jahrgangsstufen 5-8)

Hermann-Löns-Str. 35, 53797 Lohmar
Ihre Ansprechpartnerinnen:
Frau Becker, Frau Limbach
Tel. 02246 15-810, Fax 02246 15-811
sekretariat1@gesamtschule-lohmar.de

Standort II (Jahrgangsstufen 9-13)

Donrather Dreieck 8, 53797 Lohmar
Ihre Ansprechpartnerinnen:
Frau Liß
Tel. 02246 15-850, Fax 02246 15-851
sekretariat2@gesamtschule-lohmar.de

Lohmar, den 17.08.2023

Berufs- und Studienorientierung in Jahrgang 8: Potenzialanalyse, Berufsfelderkundungstage und Schnupperpraktikum

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die im Jahrgang 8 beginnende Studien- und Berufsorientierung informieren.

Folgende Termine sind in diesem Schuljahr für die Schüler*innen der 8. Klassen vorgesehen, die im Rahmen des Klassenpflegschaftsabend noch einmal erläutert werden:

Übersicht: Termine Berufs- und Studienorientierung Jahrgangsstufe 8

- | | |
|----------------------------|--|
| - Wird noch bekanntgegeben | Informationsabend zur Potenzialanalyse (Online) |
| - Wird noch bekanntgegeben | Potentialanalyse |
| - Wird noch bekanntgegeben | Auswertung Potentialanalyse in Einzelgesprächen |
| - 24.11.2023 | Berufsfelderkundung Tag 1 |
| - 25.01.2024 | Berufsfelderkundung Tag 2 |
| - 25.04.2024 | Berufsfelderkundung Tag 3 (Girls' and Boys' Day) |
| - 13.06. + 14.06.2024 | Berufsberatung: jeweils eine Unterrichtsstunde |
| - 01.07. – 03.07.2024 | Schnupperpraktikum |

Ausblick in Jahrgang 9:

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| - 31.03. – 11.04.2025 | erstes Berufspraktikum |
|-----------------------|------------------------|

Informationen zur Potenzialanalyse im Jahrgang 8:

Im Rahmen der durch das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss- Übergang Schule – Beruf in NRW“ vorgeschriebenen eintägigen Potenzialanalyse soll Ihr Kind angeregt werden, sich mit seinen vorhandenen Kompetenzen, aber auch mit den noch ihm „schlummernden“ Potenzialen auseinanderzusetzen.

Die Potenzialanalyse ist eine schulische Veranstaltung und besteht aus einer Reihe von handlungsorientierten Arbeitsaufträgen, die auch im Berufsleben vorkommen können. Dabei steht der Blick auf die Stärken Ihres Kindes im Mittelpunkt. Der Schwerpunkt liegt auf den personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen und nicht auf einer Feststellung des momentanen Wissenstands.

Inhalte der Potenzialanalyse sind Aufgaben, die von den Schüler*innen sowohl in der Gruppe als auch alleine zu bearbeiten sind. Hier kommen die unterschiedlichsten Fähigkeiten Ihres Kindes zum Tragen. Der gesamte Prozess nimmt zeitlich etwa einen Schultag in Anspruch. Die Durchführung erfolgt bei einem zertifizierten Bildungsträger. Die Mitarbeiter*innen des Trägers wurden für diese speziellen Verfahren geschult.

Zu jeder der Aufgaben erhalten die Kinder ausreichende Erläuterungen im Vorfeld sowie hinreichend Zeit zur Durchführung. Es wird beobachtet, wie sich die Kinder in den Lösungsprozess einbringen. Die Aufgaben der Potenzialanalyse müssen von den Schüler*innen nicht vorbereitet oder geübt werden. Innerhalb eines Zeitraums von ca. 14 Tagen findet ein etwa halbstündiges, abschließendes Auswertungsgespräch zwischen Ihrem Kind und eine*r Mitarbeiter*in des Bildungsträgers in der Schule statt, zu dem auch Sie eingeladen werden. Dabei werden alle Ergebnisse besprochen. Ihr Kind erhält dabei eine schriftliche Ausfertigung des Ergebnisses in Form einer Auswertungsdokumentation und ein Teilnahme-Zertifikat.

Die Ergebnisse der Potenzialanalyse geben einen stärkenorientierten Blick auf die beobachteten Kompetenzen und Potenziale. Ausdrücklich nicht gewollt ist, bereits eine Berufswahlentscheidung für Ihr Kind abzuleiten oder zu definieren.

Mit der Durchführung der Potenzialanalyse erhält Ihr Kind einen Portfolio-Ordner (Berufswahlpass NRW). Dies ist ein eigens für die schulische Studien- und Berufsorientierung konzipierter Ordner. Hier können die Auswertungsdokumentation und das Zertifikat abgeheftet werden.

Berufsfelderkundungstage und Schnupperpraktikum

Im Jahrgang 8 finden darüber hinaus drei Berufsfelderkundungstage und ein Schnupperpraktikum statt. Diese geben den Schüler*innen Impulse, realistische Vorstellungen über die Berufswelt und die eigenen Fähigkeiten und Interessen zu entwickeln. Dies gilt auch für akademische Berufsfelder.

Die Berufsfelderkundungstage und das Schnupperpraktikum geben erste praxisnahe Einblicke in mehrere berufliche Arbeitsabläufe. Sie dienen dazu, eine reflektierte, an den individuellen Fähigkeiten und Neigungen der Schüler*innen ausgerichtete Auswahl eines Betriebspraktikums, das im Jahrgang 9 und im Jahrgang 10 stattfindet, zu fördern.

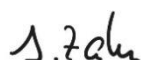
Gerne steht Ihnen unsere Schule für Fragen zum Studien- und Berufsorientierungsprozess Ihres Kindes zur Verfügung und unterstützt ggf. bei der Suche nach Betrieben für Berufsfelderkundung und Schnupperpraktika.

Nähere Informationen zum Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“ erhalten Sie auch unter www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de und unter www.berufsorientierung-nrw.de.

Alle Informationsschreiben, Elternbriefe, Praktikumsbescheinigungen etc. finden Sie auf unserer Homepage unter [Gesamtschule Lohmar :: Studien- und Berufsorientierung \(gesamtsschule-lohmar.de\)](http://Gesamtschule Lohmar :: Studien- und Berufsorientierung (gesamtsschule-lohmar.de)). Wählen Sie hierzu den Link: „Informationen, Formulare und Bescheinigungen“ aus. Sie gelangen zu einer Moodle-Seite, auf der sie nach Jahrgängen sortiert alle relevanten Informationen befinden.

Für Rückfragen und Anregungen stehen ich und mein Team Ihnen gerne unter berufsorientierung@gesamtsschule-lohmar.de gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Jessika Zahn
(Abteilungsleitung II)



Matthias Gallasch
(StuBo GE Lohmar)